



z'Othmissinge

Ausgabe Nr. 259
Oktober 2024

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Editorial



Vorstellung der neuen Schulleiterin Christin Kalt

In der Schule Othmarsingen gibt es, wie bereits bekannt, einen Wechsel in der Schulleitung zu verzeichnen. Seit dem 1. August dieses Jahres wirkt Christin Kalt aus Mellingen als neue Schulleiterin. Sie ist mit dem Schulwesen bestens bekannt, war sie doch ursprünglich Kindergartenlehrperson und wechselte nach vielen Jahren Erfahrung auf die Seite der Schulleitung, zuerst in einem kleineren Pensum an einer anderen Schule. Sie ist jetzt in einem 90%-Pensum angestellt und bildet sich mit einer fundierten Ausbildung berufsbegleitend weiter. Sie ist auch in der Lage, als Lehrperson im Notfall einzuspringen. Christin Kalt ist Mutter zweier schulpflichtiger Kinder und ist deshalb auch nah bei den Eltern, kennt sie doch deren Probleme aus erster Hand. Von ihrer Vorgängerin, Désirée Gasparrini, wurde sie sorgfältig eingeführt und bereits seit Mai dieses Jahres wirkt sie aktiv im Hintergrund mit, sei es an Elternabenden oder Teamsitzungen, und hatte so auch die Möglichkeit, die rund 30 Lehrpersonen des Teams bereits frühzeitig kennenzulernen. Aktuell ist sie bei allen Elternabenden dabei, um sich vorzustellen, somit hat sie einen grossen zeitlichen Mehraufwand, der sich dann aber einpendeln sollte.

Die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, dem Elternforum und dem Gemeinderat funktioniert sehr gut. Sie möchte auch nicht gleich alles "umkrempeln", sondern zuerst die "Vibes" spüren an der Schule. Ab neuem Schuljahr wurde auch die Schulsozialarbeit eingeführt, welche sie sehr begrüsst und für die Schule Othmarsingen ein Novum ist. Aktuell beschäftigt sie wie überall der Mangel an ausgebildeten Lehrkräften, zurzeit fehlt eine Klassenlehrperson, welche schnellstens den Unterricht aufnehmen muss, damit die Klasse nicht lehrerlos bleibt. Gibt es Ausfälle wegen Krankheit oder Unfall, ist das eine riesige Herausforderung, den Unterricht zu gewährleisten. Hoffen wir, dass sich eine baldige gute Lösung für alle ergibt.



Text und Foto: Gaby Hauri

Wir danken Frau Kalt für das Interview und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg an der Schule Othmarsingen.

Die nächsten Anlässe in der Schule Othmarsingen sind die Herbstwanderung, dann folgt der Räbeliechtliumzug am 11. November 2024, Verschiebedatum 12. November 2024, 18.00 Uhr.



Defibrillator Eingang Mehrzweckhalle



Im Sommer 2024 hat die Gemeinde neu einen Defibrillator angeschafft. Das Gerät befindet sich beim Eingang zur Mehrzweckhalle.

Verfallsanzeigen Steuern 2024

Die Steuerpflichtigen erhielten im September die Verfallsanzeigen der noch offenen provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern 2024. Damit wird über die (noch) geschuldeten, provisorischen Steuern der aktuellen Steuerperiode informiert. Die provisorischen Steuern 2024 sind bis spätestens am 31. Oktober 2024 zahlbar. Ab dem 1. November 2024 wird auf dem noch offenen Betrag ein Verzugszins von 5 % erhoben. Offene Steuern werden im Monat November gemahnt. Die Mahngebühr beträgt CHF 35.00. Besteht im Januar 2025 noch ein Ausstand, kann die Forderung ohne weitere Vorankündigung betrieben werden. Sollte der provisorisch fakturierte Betrag wesentlich zu hoch oder zu tief sein, ist mit der Abteilung Steuern, 062 887 45 44 oder steueramt@othmarsingen.ch, Kontakt aufzunehmen. Bei wesentlichen und begründeten Abweichungen ist eine Anpassung der Rechnung möglich.

Wer die Steuern nicht vollständig bis am 31. Oktober 2024 bezahlen kann, hat sich frühzeitig bei der Abteilung Finanzen, 062 887 45 40 oder finanzverwaltung@othmarsingen.ch, zu melden, damit ein Ratenzahlungsplan vereinbart werden kann.

Baubewilligungen

Meier Urs, Hendschikerstrasse 13, für den Abbruch des Gebäudes Nr. 43 und für die Dachsanierung des Gebäudes Nr. 621

Eggenberger Marina, Panoramaweg 29, für den Ersatz der Einfriedung durch eine Mauer

Lutz Claudio und Annina, Sonnenrain 17, für den Ersatz der Thujahecke durch einen WPC-Sichtschutz und den Neubau eines Sitzplatzes

Pablos Gonzalez Pablo Mario und Rodriguez Alvarez Veronica, Schlieren, für eine Photovoltaikanlage auf der südöstlichen Dachfläche, Stäpfliweg 22

Hammer Tobias und Nicole, Dübendorf, für eine Photovoltaikanlage auf der südöstlichen Dachfläche, Stäpfliweg 28

Marti Adrian, Mägenwilerstrasse 13, für den Neubau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe Splitbauweise

Wüst Fritz, Lenzburgerstrasse 17, für den Neubau einer Sichtschutzmauer

Bytyqi Enver und Ganimete, Bahnhofstrasse 14, für die Umnutzung des Wintergartens unbeheizt in Wohnraum am bestehenden Wohnhaus

Zeller Richard, Ringweg 1, für eine Photovoltaikanlage Aufdach auf dem Dach des Gebäudes Nr. 1067, Oelberg 2

Restaino Mario und Julia, Giesserstrasse 2, für die Fassadendämmung am bestehenden Wohnhaus

Vini Immobilien AG, Zug, für den Abbruch des Gebäudes Nr. 65 sowie den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Hendschikerstrasse 4A und 4B



Junge Menschen für den Bevölkerungsschutz sensibilisieren

Seit anfangs Jahr werden im Aargau sämtliche Schweizerinnen und Schweizer sowie ausländische Personen mit Aufenthaltsbewilligung C in dem Jahr, in welchem sie dreizehnjährig werden, zu einer obligatorischen Sicherheitsveranstaltung aufgeboten, sofern sie nicht schon an einem militärischen Orientierungstag teilgenommen haben. So folgten am Morgen und am Nachmittag vom Mittwoch, 11. September, je rund 50 junge Erwachsene, vorwiegend Frauen, dem Aufgebot und fanden sich mit gemischten Gefühlen in der Sporthalle Rapperswil zum halbtägigen Kurs ein. In der anschliessenden Gruppenphase nach dem Einstiegsreferat lockerte sich die Stimmung zusehends und die Teilnehmenden beteiligten sich interessiert und rege an der Postenarbeit. Ein Grossteil schätzte es, so aus erster Hand und umfassend über den Bevölkerungsschutz informiert zu werden. Vor Ort präsentierten sich mit Fahrzeugen, Material und Informationsständen der Zivilschutz, die Feuerwehr, die Polizei, der Samariterverein und das Militär. In einer dritten Phase konnten sich die jungen Frauen und vereinzelt Männer nach Interesse am entsprechenden Stand im persönlichen Gespräch eingehender informieren. Dabei wurden auch die Fahrzeuge und Ausrüstungen präsentiert oder auch anprobiert. Ein gelungener Anlass, von der anfänglichen Skepsis in den Gesichtern der Teilnehmenden, war am Schluss nichts mehr zu spüren. Die nächste und letzte Sicherheitsveranstaltung in der Bevölkerungsschutzregion Lenzburg-Seetal findet in diesem Jahr Ende Oktober in Möriken statt.

Text: Edgar Kohler, RFO



14. September - Der Samstag war ein Tag für alle!

"D'Othmissinger Ortsbürger ond eri Gschicht"

Der nationale Tag der Ortsbürgergemeinden wurde in einem Grosseaufmarsch der Othmarsinger Bevölkerung sprichwörtlich ein Feiertag. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula der Schulanlage wurde am Samstagnachmittag mit der Organisation der FOK Forst- und Ortsbürgerkommission und ihren Helferinnen und Helfern ein einmaliger Anlass präsentiert, welcher im Vorzeichen des Schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden und Kooperationen kommuniziert wurde.

Die beiden Referenten, unsere Dorfhistorikerin und Journalistin Margrit Byland, und der langjährige Sekundarlehrer sowie Feuerwehrkommandant und Ehrenbürger Armin Zimmermann, verstanden es mit inspirierenden und mitreissenden Geschichten, die Gäste zu begeistern! Die Beiden sind ja auch die Verfasser der Othmarsinger Dorfchronik, welche 2006 erschienen ist. Nach wie vor brennen sie mit ihren Erlebnissen und ihrem Wissen, trotz fortgeschrittenen Alters, mit einer Faszination, leidenschaftlich für dieses Dorf und seine Traditionen, seine Werte und seine Geschichte, die am Samstag jeden bis ins 18. Jahrhundert zurückversetzte. Heute mit rund 3300 Einwohnern eine finanziell gut positionierte Gemeinde – damals, um 1900, mit 903 Einwohner eine armengenössige Institution, wo's kaum für jeden zu essen gab und viele Einheimische nach Amerika und Brasilien ausgewandert sind!

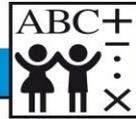


Ob die oftmals zitierte "gute alte Zeit" nochmals ein Erlebnis wert sei, hat sich am Ende des Tages wohl mancher gefragt!

Im anschliessenden "Ortsbürger Zvieri" genossen dann die Besucherinnen und Besucher mit regen Gesprächen und Erinnerungen, sich gegenseitig über die alten Zeiten und die damaligen Erlebnisse auszutauschen.

Die FOK bedankt sich bei allen Beteiligten für diesen tollen Tag und wünscht Ihnen farbige und erlebnisreiche Herbstspaziergänge in unserem Erholungsgebiet.

Text und Foto: Fritz Wirz



Jugendfest 2025: Logo Wettbewerbsgewinner

Nach Bekanntgabe des Mottos für das Jugendfest 2025 haben sich beim Wettbewerb zur Gestaltung des Logos zum Thema "Reise um die Welt" zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit kreativen Entwürfen beteiligt und ihre Vorschläge eingereicht. Nach einer spannenden Auswahlphase schafften es drei Logos in die engere Auswahl.

Das Organisationskomitee des Jugendfests stand vor einer schwierigen Entscheidung, doch letztlich fiel die Wahl auf den Entwurf von zwei Schülerinnen aus der 6. Klasse. Er überzeugte durch Originalität und Kreativität und wird nun das offizielle Logo des Jugendfests in Othmarsingen vom 20. bis 22. Juni 2025 sein.



Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen Esma Iljasi und Mira Özkan!

*Text und Foto: Vera Baumann
Layout: Wing Lung Choong*

Allerlei



Gemeindebibliothek Othmarsingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr
Freitag 17.00 – 18.30 Uhr

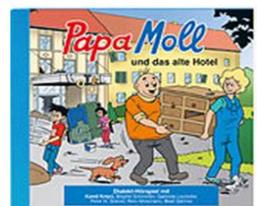
Während den Schulferien jeweils am Mittwoch geöffnet



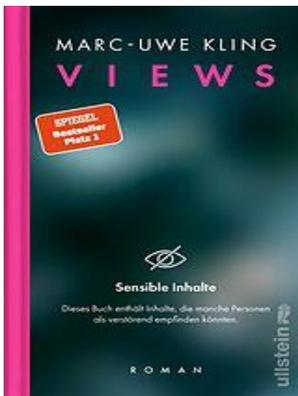
DVD



DVD



Hörbuch



Die 16-jährige Lena Palmer verschwindet spurlos. Drei Tage später taucht sie in einem verstörend brutalen Video wieder auf, welches in atemberaubendem Tempo viral geht.

BKA-Kommissarin Yasira Saad soll Lena finden und die Täter identifizieren. Ihr bleibt wenig Zeit, denn schon gibt es erste gewalttätige Demonstrationen in

deutschen Städten. Eine rechtsradikale Gruppierung namens "Aktiver Heimatschutz" gewinnt rasant an Zulauf.

Kann Yasira die Täter verhaften, bevor der Lynchmob zuschlägt und der Rechtsstaat zu wanken beginnt?



Zeit, zu eskalieren – Zeit, zu brässkalieren

Am Freitag, dem 1. November 2024 kommt die Band Brässkalation nach Othmarsingen in die Mehrzweckhalle.

Brässkalation ist eine Band, die vor neun Jahren von zehn Jungs aus dem Freiamt gegründet wurde. Mit ihren Instrumenten reizen sie die Blasmusik aus und spielen quer durch Pop, Hip-Hop und Funk. Damit feierten sie bereits Erfolge als Verband von Lo & Leduc, sie gewannen den streetbandcontest.ch und traten im Schweizer Fernsehen auf.

Die MGO sorgt an diesem Abend als Gastgeber des Konzerts für Verpflegung, während Brässkalation mit ihrem einzigartigen Sound für Stimmung sorgt.

Der Vorverkauf des Konzerts ist offen und durch Scannen des QR-Codes auf dem Flyer zu finden.

Reservieren Sie sich einen Platz, kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen schönen Abend mit einem leckeren Raclette und toller Musik!

Aus den Vereinen



Besuch bei Trauffer und Sherlock Holmes

Mit unbekanntem Ziel ging es für die Musikgesellschaft Othmarsingen am Morgen des 22. Septembers los mit Zug und Bus über Lenzburg, Luzern, auf den Brünig und weiter Richtung Brienz. Zwischenstation war das Trauffer-Hotel in Hofstetten bei Brienz. Dort hatten wir Zeit, uns im Kuhniversum, einer Ausstellung über die Geschichte der Trauffer-Kühe und deren Entstehung, umzusehen und genossen dann das Mittagessen in einem der Eventräume. Am Nachmittag fand ein Workshop statt, bei welchem wir unsere Fingerfertigkeit trainieren konnten, denn es wurden Holzkühe geschnitzt und bemalt. Ohne Trauffer persönlich getroffen zu haben, ging die Fahrt weiter zum Sherlock Holmes-Hotel in Meiringen, wo wir mit einem indischen Buffet verwöhnt wurden. Den internationalen Abend rundete ein Besuch im irischen Pub ab.

Am Tag darauf stand ein Besuch der Gletscherschlucht Rosenlauri auf dem Programm, wo wir die über die Jahre durch das Wasser eindrücklich geformten Felsen entdecken konnten. Das Restaurant für das Mittagessen war zu Fuss oder mit dem Bus erreichbar. Auch das Nachmittagsprogramm war individuell wählbar. So nahmen einige den Bus zurück nach Meiringen, während sich andere auf eine Abfahrt mit Monster-Trottis wagten. Die dritte Gruppe schaute sich die Reichenbachfälle an, bei welchen Sherlock Holmes in die Tiefe gestürzt sein soll, und fuhr dann mit der Nostalgiebahn runter, Richtung Meiringen.

Nach einer mehr oder weniger reibungslosen Zugfahrt war die zweitägige Musikreise 2024 bereits wieder zu Ende und die Musikantinnen und Musikanten nehmen hoffentlich viele Eindrücke, die Antworten zu kniffligen Rätseln, gesellige Momente und natürlich die selbst gemachte Holzkuh mit nach Hause.

Text und Foto: Lukas Setz

Vereinsreise des Frauenturnvereins

Am 17. August traf sich eine bunte Truppe fröhlicher Frauen am Bahnhof Othmarsingen zur diesjährigen Vereinsreise. Der Wetterbericht war nicht berauschend. Trotzdem war es erstmal trocken und so sah man nur in fröhliche Gesichter. Unsere Reise führte uns von Othmarsingen mit dem Zug nach Rapperswil SG. Unsere Organisatorin Karin führte uns als erstes



zum Kapuzinerkloster Rapperswil, wo wir für eine Führung angemeldet waren. Der sehr charismatische Bruder Niklaus Kuster zeigte uns das Kloster. Wir bekamen Einblick in den Tagesablauf der Bewohner, Männer und Frauen (Brüder und Schwestern). Bruder Niklaus beantwortete Fragen und erzählte uns auf eine sehr mitreissende und humorvolle Art aus seinem Leben, führte uns durch den Garten, die Küche, Speisesaal, Andachtsraum, Kapelle, Antonius-Grotte. Am Ende der Führung gab es dann noch ein feines Kafi.

Vom Kloster wanderten wir im stärker werdenden Regen über die Holzbrücke beim Seedamm Richtung Pfäffikon. Nach der Hälfte der Strecke ist die Holzbrücke zu Ende und wir wanderten weiter an Land. Es war Zeit, unseren Lunch zu geniessen. Da es regnete und wir keinen trockenen Platz zum Sitzen hatten, entschieden wir uns kurzum, in der Kapelle Hurden zu picknicken. Das war ein tolles Erlebnis. Yvonne verteilte als Dessert den obligatorischen Kaffeeschnaps.



Auf dem 2. Teil der Wanderung regnete es nur noch schwach. Wir wanderten weiter nach Pfäffikon zum Bahnhof, wo wir einkehrten und eine Erfrischung genossen. Schliesslich fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Othmarsingen. Trotz schlechten Wetters hatten wir wieder eine tolle Reise. Vielen Dank, Karin für die Organisation.

Übrigens, die Vereinsreise gehört zum FTO wie das abwechslungsreiche (Turn-)Programm rund ums Jahr. Wir turnen in 2 Gruppen, Easy und Power jeden Montag ab 19.30 Uhr (ausser Schulferien). Komm doch auch mal zum Turnstunden schnuppern! Wenn es dir gefällt, kannst du für 5 Franken pro Turnstunde bei uns turnen oder vielleicht möchtest du ja sogar Mitglied unseres Vereins werden.

Übrigens, die Vereinsreise gehört zum FTO wie das abwechslungsreiche (Turn-)Programm rund ums Jahr. Wir turnen in 2 Gruppen, Easy und Power jeden Montag ab 19.30 Uhr (ausser Schulferien). Komm doch auch mal zum Turnstunden schnuppern! Wenn es dir gefällt, kannst du für 5 Franken pro Turnstunde bei uns turnen oder vielleicht möchtest du ja sogar Mitglied unseres Vereins werden.

Für allfällige Fragen und Unklarheiten steht dir Sibylle Kündig, Präsidentin des Frauenturnvereins Othmarsingen, gerne zur Verfügung.

Telefon: 062 896 18 20
sibylle_kuendig@swissonline.ch

Text Katja Steiger, Fotos diverse

Othmissinger Seniorenreise 2024 zum Kronberg

Schon kurz nach sieben Uhr standen die ersten Seniorinnen und Senioren am 5. September vor dem "Chline Pflueg" in Othmarsingen und konnten den Start der Reise kaum erwarten. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer bekam einen Umschlag überreicht, in dem sein Name, drei Guetzli und Täfeli enthalten waren.

Die einen nahmen noch Kaffee und Gipfeli ein, während die anderen bereits draussen die Ankunft der zwei Reisedcars beobachtete. Der eine brachte die Teilnehmenden vom Feuerwehrmagazin mit.

Pünktlich um 8.10 Uhr startete die aus über 100 Personen bestehende Reisegruppe Richtung Jakobsbad, welches sich im Kanton Appenzell Innerrhoden befindet.

Obwohl wir – wie zu erwarten – um Zürich herum im Stau standen, erreichten wir pünktlich den Parkplatz der Talstation zum Kronberg.

Es brauchte einige Fahrten, bis unsere gesamte Reisegruppe im Berggasthaus Kronberg angekommen war. Nur 44 Personen passten in die Gondel der Luftseilbahn. Dafür brauchte niemand Sorge zu haben, umfallen zu müssen.



Mit einer herrlichen Aussicht auf die umliegenden Berge des Appenzells genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Schweinsrollbraten bzw. die gebackenen Kichererbsen-Quinoakugeln. Nach dem Essen gab es die Möglichkeit, sich die Füsse zu vertreten und die wenigen Meter zum Gipfel zu erklimmen.

Bereits um 13.45 Uhr trafen sich die ersten wieder bei der Gondel, um ins Tal hinabzufahren. Sicher erreichten alle wieder die Talstation in Jakobsbad. Es blieb noch etwas Zeit, den Seilpark zu bewundern und ein Blick auf die Geschichtstafeln des Kurortes zu werfen. Dann nahmen die beiden Cars uns wieder mit zum Fusse des Säntis, wo wir das Zvieri (Toggenburger Schlorzifladen bzw. eine Fruchtwähe) mit Kaffee oder Tee geniessen konnten.

Allmählich verschwand der Säntis hinter den Wolken und als wir in den Cars sassen, fing es an zu regnen. Aber das war nur aussen. Drinnen, im gemütlich trockenen Car, waren wir beglückt und erfreut von so einem schönen Tag und freuten uns über die gute Organisation und Vorbereitung.

Ein grosser Dank gilt dem Vorbereitungsteam unter der Leitung von Silvia Laube! Alle sind wieder wohlbehalten in Othmarsingen angekommen und (hoffentlich) gut beschirmt nach Hause zurückgekehrt.



Text und Fotos: Pfarrer Martin Domann

Ausflug der vitaswiss-Gruppe Othmarsingen nach Guggisberg

Am 6. August versammelte sich eine Gruppe von acht gutgelaunten Frauen an der Busstation Othmarsingen für den Ausflug nach Guggisberg. Lotti Trottmann, die die Reise organisierte, ist in Guggisberg aufgewachsen und konnte uns viele interessante Details vermitteln.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es nach Lenzburg, Bern, Schwarzenburg und dann mit dem Bus nach Guggisberg.



Johannes Josi, ehemals Lehrer von Riedstätt und Dirigent des Kirchenchors Guggisberg, führte uns durch die Kirche und das Vreneli Museum. Dabei erzählte er uns viele wissenswerte Geschichten. Sehr interessant waren die Fenster in der Kirche, die das Leben von Vreneli ab dem Guggisberg darstellten. Sehr interessiert hörten wir Herrn Josi zu, als er die Geschichte des Liedes "Vreneli ab em Guggisberg" erzählte. Im 19. Jahrhundert wanderten viele arme Einwohner von Guggisberg nach Amerika aus. Vom Heimweh geplagt, komponierte ein Auswanderer das bekannte Lied "Vreneli ab em Guggisberg".

Im Museum bekamen wir viele Eindrücke vom damaligen Leben der armen Bauernfamilien. Im Gasthaus Sternen wurde uns anschliessend ein sehr gutes Mittagessen serviert. Lotti zeigte uns noch ihr Elternhaus, in dem sie aufgewachsen ist.

Herzlichen Dank an Lotti für die sehr interessant geführte Reise ins Bernbiet. Es war ein toller Ausflug, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Text und Foto: Doris Stutz

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Fitness und Gymnastik in Othmarsingen – ein sportliches Angebot für alle ab 60 Jahren

Bewegung in der Gruppe macht Spass, sorgt für Abwechslung, fördert soziale Kontakte und hilft, möglichst lange gesund, fit und selbständig zu bleiben.

Die Fitness und Gymnastik Lektionen der Pro Senectute Aargau verstehen sich als ganzheitliche Gesundheitsförderung. In vielseitigen Lektionen trainieren Sie Ihre körperliche und geistige Fitness. Mit gezielten Übungen und Spielen werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht und Gedächtnis gefordert und gefördert. Der Spass kommt dabei nicht zu kurz.

Wann Mittwoch, 13.30 – 14.30 Uhr, wöchentlich

Wo Turnhalle, Othmarsingen

Leitung Doris Stutz, Tel. 062 896 21 62
Brigitte Sommer, Tel. 078 723 86 06

Interessiert? Eine Schnupperlektion ist kostenlos und jederzeit möglich. Die Leiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Fitness und Gymnastik oder andere Sportangebote finden Sie online auf www.ag.prosenectute.ch/bildung.

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, Tel. 062 891 77 66 oder lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch.

Kerzenziehen am 23. November 2024

In der vorweihnachtlichen Zeit des Jahres laden wir euch, egal ob gross oder klein, zu unserem jährlichen Kerzenziehen ein. Es ist eine tolle Gelegenheit, kreativ zu sein und eigene (Weihnachts-) Geschenke zu machen. Das Angebot ist vielfältig und es wird für jeden etwas dabei sein.

23. November 2024 10:00 - 16:00 Uhr
Mühleweg 22 - 5504 Othmarsingen

Kerzen ziehen und verzieren ✓
Essen - Raclettbrötchen, Hotdog, Kuchen und mehr ✓
Trinken - Kaffee, Tee, Punch, Mineral ✓



Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Royal Rangers Othmarsingen

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Hauptleiterin Royal Rangers Othmarsingen
Iliana Burgener, 076 481 33 89
iliana.burgener@hotmail.com

Jöööö !! Wer hat denn hier geschlafen?



Der Siebenschläfer springt aus dem Nistkasten und sucht schnell das Weite, auf den nächsten Baum. Er ist sehr scheu und nachtaktiv.

Aber, wer hat vorher im Kasten seine Jungen aufgezogen? Aufgrund des Nistmaterials erkennt man, dass eine Meise hier gebrütet hat. Das wird auf dem Protokollblatt eingetragen. Dann wird der Nistkasten gereinigt und wieder an seinen Platz zurückgehängt. Was wird wohl beim Nächsten zum Vorschein kommen? Es gibt immer wieder Überraschungen!

Mit der Tätigkeit der Nistkastenkontrolle leistet man einen wichtigen Beitrag an aktivem Naturschutz und lernt dabei, das Geschehen in der Natur besser zu verstehen. Der Rundgang im Wald ist zugleich Erholung für Körper und Geist.

Im Oktober sind wir wieder unterwegs. Komm einfach einmal mit und lass dich begeistern.

Natur- und Vogelschutzverein Othmarsingen
www.nvothmarsingen.ch
Eveline Burkhardt
Tel 062 8961856

Reportage



Aus der Kirche

Familien-Gottesdienst im November

Am Sonntag, 10. November 2024 findet um 10.15 Uhr der Reli-Gottesdienst im reformierten Kirchgemeindehaus in Lenzburg (Zeughausstrasse 9) statt. Das Team bereitet einen interaktiven Gottesdienst zum Thema "Vertrauen" vor, mit anschliessendem Apéro. Eine generationenübergreifende Feier für jedermann.

Wir freuen uns!

Reformierte
Kirche Lenzburg
Henschiken Othmarsingen



Samichlaus-Feier

am Freitag, 06. Dezember 2024, um 18.30 Uhr,
vor der Stadtkirche Lenzburg

Mitwirkende: Samichlaus mit zwei Eseln,
Geschichtenerzählerin, Panflötengruppe.

Dazu Punsch, Schlangensbrot und
Lebkuchen am Feuer.

www.kirche-lenzburg.ch



Krippenspiel in der Kirche Othmarsingen

Am Samstag, 14. Dezember 2024 führen wir um 17.00 Uhr das Krippenspiel "Der neue Stern" auf. Anschließend gibt es einen Apéro, organisiert durch das Kidstag-Team. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und Besucherinnen!



Foto: shutterstock



Hohe Geburtstage

An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 19. Oktober und dem 13. Dezember 2024 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern.

Es werden nur Geburtstage veröffentlicht, bei welchen das Einverständnis der Jubilarinnen und Jubilare vorliegt.

80. Geburtstag

Locher Verena

Trockmatt 10B

25.11.1944



Dorf-Agenda

Frauenturnverein

Beginn Winterfit 2024/25	04.11.24
Winterfit	11.11.24
Winterfit	18.11.24
Winterfit	25.11.24
Winterfit	02.12.24
Winterfit	09.12.24
Winterfit	16.12.24

Kirche

Familiengottesdienst	10.11.24
Samichlaus-Feier	06.12.24
Krippenspiel	14.12.24

Natur- und Vogelschutzverein

Abschlussheft der aktiven Naturschützer	24.11.24
---	----------

Kinderdienst

Vorstellen Weihnachtsclub-Programm	11.11.24
------------------------------------	----------

Musikgesellschaft Othmarsingen

Brass in Concert	01.11.24
Jubilarenefeier	10.11.24
Adventskonzert	01.12.24

Gemeinde Othmarsingen

Einwohner- und Ortsbürgergemeinde-Versammlung	22.11.24
---	----------

Chlauschlöpfer

Bummel 1	03.11.24
Schullektion	05.11.24
Schullektion	07.11.24
Bummel 2	08.11.24
Probetraining 1	13.11.24
Ladies Night	15.11.24
Bummel 3	17.11.24
Bummel 4	24.11.24
Probetraining 2	27.11.24
Probetraining 3	03.12.24
Wettbewerb	08.12.24
Chlaus-Morge	12.12.24
Regionaler Wettbewerb	15.12.24

Die nächste Ausgabe des

z'Othmisinge (Nr. 260) erscheint am 13.12.2024
Redaktionsschluss ist der 25.11.2024

KULTURPUNKT
www.kuko.info

ADVENTSFENSTER

Auch dieses Jahr möchten wir die Adventszeit wieder mit Besonderem füllen.
 Wer ist dabei und bringt etwas vorweihnachtlichen Zauber ins Dorf?

GESTALTET EUER FENSTER, BALKON ODER VORPLATZ MIT EUREN IDEEN. ES SIND KEINE GRENZEN GESETZT!

Anmeldung unter www.kuko.info



Anmeldung Adventsfenster: